



Polizeirevier Wittenberg

Polizeimeldungen

Berichtszeitraum vom 17.11. bis 18.11.2022

Kriminalitätslage:

Diebstahl eines Kühlschranks

Im Tatzeitraum vom 17.11.2022 / 22.30 Uhr bis zum 18.11.2022 / 04.45 Uhr drangen unbekannte Täter in einen Imbiss an der B 187 in Wittenberg Apollensdorf ein. Nach Angaben der Anzeigenerstatterin sei ein Kühlschrank entwendet worden. Der Schaden soll sich im unteren dreistelligen Bereich belaufen.

Diebstahl einer Geldbörse

Wie der Polizei am 18.11.2022 angezeigt wurde, entwendeten unbekannte Täter am 17.11.2022 zwischen 17.15 Uhr und 17.30 Uhr in der Rosa-Luxemburg-Straße in Jessen eine Geldbörse. Nach Angaben der 59-jährigen Geschädigten befand sie sich in einem dortigen Einkaufsmarkt, als sie von einer circa 30 bis 35 Jahre alten weiblichen Person angesprochen und nach etwas gefragt wurde. Beim Bezahlen an der Kasse bemerkte sie das Fehlen der Geldbörse. Diese befand sich in einer Tasche am Einkaufswagen.

Diebstahl von Heizkörper und Kupferrohre

Unbekannte Täter drangen im Tatzeitraum vom 04.11.2022 / 12.00 Uhr bis zum 18.11.2022 / 11.00 Uhr in ein Lager in Coswig ein. Nach Angaben des Anzeigenerstatters seien mehrere Heizkörper und dazugehörige Kupferrohre demontiert und entwendet worden. Dadurch wurde das Lager teilweise mit Wasser geflutet.

Verkehrslage:

Wildunfall

Der 40-jährige Fahrer eines Skoda befuhr am 17.11.2022 um 16.25 Uhr die K 2040 aus Richtung Schleesen kommend in Richtung Selbitz, als plötzlich ein Reh von links nach rechts über die Fahrbahn wechselte. In der weiteren Folge kam es zum Zusammenstoß mit dem Tier und zu Sachschaden am Fahrzeug. Das Reh verendete am Unfallort.

Um 17.30 Uhr befuhr ein 45-jähriger Sprinter-Fahrer die B 107 aus Richtung Dessau kommend in Richtung Oranienbaum. Plötzlich querten vier Wildschweine von rechts nach links die Fahrbahn. Folglich kam es zum Zusammenstoß mit den Tieren, welche anschließend flüchteten. Am Fahrzeug entstand Sachschaden.

Ein 58-jähriger Transporter-Fahrer befuhr die K 2239 von Morxdorf kommend in Richtung Seyda. Plötzlich kam es zur

Kollision mit einem Reh, welches von rechts kommend auf die Fahrbahn lief. Während das Tier am Unfallort verendete, entstand am Fahrzeug Sachschaden.

Zusammenstoß mit Fußgänger

Nach Angaben der Unfallbeteiligten befuhr die 59-jährige Fahrerin eines Skoda am 17.11.2022 um 18.59 Uhr in Wittenberg die Puschkinstraße in Richtung Berliner Straße. In Höhe der Hausnummer 30a befand sich ein 62-jähriger Fußgänger mit seinem Hund auf der Fahrbahn. Trotz sofortiger Bremsung konnte ein Zusammenstoß nicht mehr verhindert werden. Am Pkw entstand Sachschaden. Der Fußgänger sowie der Hund blieben unverletzt. Der Unfallort war sehr dunkel und schlecht einsehbar, da genau an dieser Stelle die Straßenlaterne nicht beleuchtet war.

Verkehrsunfälle durch abgelegte Leitpfosten

Am 17.11.2022 wurden der Polizei um 23.40 Uhr zwei Verkehrsunfälle gemeldet, da auf der Fahrbahn Leitpfosten lagen.

Demnach befuhr ein 59-jähriger Hyundai-Fahrer die L 129 aus Richtung Kemberg kommend in Richtung Bad Schmiedeberg. In Höhe der Einmündung nach Österitz umfuhr er die dortige Verkehrsinsel, wo durch unbekannte Täter ein Leitpfosten abgelegt wurde. In der Folge fuhr er übers idesen Leitpfosten, welche dann auf die Verkehrsinsel und zum Teil auf die Gegenfahrbahn schleuderte.

Zu dieser Zeit kam der 57-jährige Fahrer eines Dacia aus Richtung Bad Schmiedeberg und fuhr in Richtung Kemberg. Als er sich an der Einmündung nach Österitz befand, sah er den Leitpfosten auf seiner Fahrspur liegen. Diesen umfuhr er. Jedoch lag etwa 20 Meter dahinter ein weiterer Leitpfosten auf der Fahrspur, welchen er überfuhr. Der entsnadene Sachschaden an beiden Fahrzeugen konnte noch nicht bekanntgemacht werden. Beide Fahrzeuge waren aber fahrbereit.

Gefährliche Eingriffe in den Straßenverkehr

Bezüglich der durch unbekannte Täter auf der Fahrbahn der L 129 abgelegten Leitpfosten und der dadurch verursachten zwei Verkehrsunfälle hat die Polizei Ermittlungsverfahren wegen des gefährlichen Eingriffs in den Straßenverkehr eingeleitet. Durch die Unfallbeteiligten wurden die Leitpfosten bereits vor Eintreffen der Beamten von der Fahrbahn entfernt.

Verkehrsunfall mit leicht verletzter Person

Nach Angaben der Unfallbeteiligten befuhr eine 59-jährige Daimler-Benz-Fahrerin am 18.11.2022 um 07.15 Uhr die B 182 aus Richtung Rackith kommend in Richtung B 2. An der B 2 musste sie verkehrsbedingt anhalten. Der hinter ihr fahrende 60-jährige Citroen-Fahrer bemerkte das zu spät und fuhr auf den Daimler-Benz auf. Die Fahrerin wurde dabei leicht verletzt. An beiden Fahrzeugen entstand Sachschaden.

Unfall auf winterglatter Fahrbahn

Am 18.11.2022 befuhr die 51-jährige Fahrerin eines Toyota um 12.00 Uhr in Wittenberg die Lutherstraße aus Richtung Sternstraße kommend in Richtung Kreisverkehr. Im Kreisverkehr bemerkte sie einen Ford und bremste. Aufgrund der Witterungsbedingungen rutschte sie jedoch in den Kreisverkehr und gegen den Ford. An beiden Fahrzeugen entstand Sachschaden, wobei der der Ford nicht mehr fahrbereit war und abgeschleppt werden musste. Weder die Fahrerin noch der 21-jährige Ford-Fahrer wurden verletzt.

Sonstiges:

Telefonmast auf Fahrzeug gefallen

Am 18.11.2022 wurde um 05.30 Uhr in Euper festgestellt, dass Am Triftberg ein Telefonmast auf einen parkenden Ford gefallen ist. Er wies am unteren Bereich morsche Stellen auf. Am Fahrzeug entstand Sachschaden. Verletzt wurde niemand.

Impressum:

Polizeirevier Wittenberg
Pressestelle
Juristenstraße 13a
06886 Lutherstadt Wittenberg

Tel: (03491) 469 0

Fax: (03491) 469 210

Mail: presse.prev-wb@polizei.sachsen-anhalt.de